

* Pressearbeit

Unsere Kündigung / Ihr Schreiben vom 17.12.14

Danke für Ihren freundlichen Brief.

Ihre Fragen nach den Gründen für unser Handeln werden wir beantworten.

Das niedrigste Wahlergebnis seit 1994 war Anlass für Rückblick und kritische Analyse.

Als kommunalpolitische Alternative haben sich besorgte Bürger **vor exakt zwanzig Jahren, keine Erwähnung in der MZ 2014**, auf den steinigen Weg gemacht.

Anlass für diesen Schritt war der explodierende Brand von rund 3.600 Tonnen Sondermüll bei der Firma Rethmann in Frentrop - nur Tage vor der Wiedervereinigung 1989.

Vor exakt fünfundzwanzig Jahren, aber 2014 dazu nicht ein einziges Wort in der MZ.

Für das Löschen des Feuers benötigten die Feuerwehren aus Marl und Umgebung sechs Tage und sechs Nächte.

Das Unternehmen „explodierte“ danach zum größten Müllentsorger in Ostdeutschland.

Diese Entwicklung brachte die Familie in 25 Jahren in die Rangliste der reichsten Deutschen mit rund 6.000 Millionen Euro. € 240 Millionen pro Jahr. **Uninteressant für MZ Leser ?**

Als sich die Bürgerinitiative Biggi 1989 und WiR für Marl 1994 auf den Weg machten, fanden wir Unterstützung durch faire Berichte in der WAZ. Die WAZ gibt es leider nicht mehr in Marl.

Seit 1994 sind wir nachweislich auf den Tagesordnungen des Rates mit Sicherheit auf dem Spitzenplatz der kreativen und fleißigen Gedankengeber zu finden.

Nur wir allein warnen seit 1994 - in allen Haushaltsberatungen (siehe unsere homepage) - vor der Finanzkatastrophe der Stadt. **Erwähnung in der MZ maximal mit einem Satz.**

Seit zwei Jahren benötigt und empfängt die Stadt jeweils fast 10 Millionen Stütze vom Land.

In Ihrer MZ konnte man unsere unbequemen Wahrheiten jedoch nur äußerst selten finden. Viele Freunde unserer Arbeit haben Ihr Blatt daher bereits in den letzten Jahren abbestellt. Eine regelmäßige Kritik lautete immer wieder, dass Ihre Lokalredaktion lieber Nichtigkeiten z.B. nicht öffentliche Vorstandssitzungen der stets bevorzugten **SPD** bekannt macht.

In diesem Jahr haben wir eine Menge Geld in die Wahlwerbung gesteckt.

Auch Ihr Haus schätzte diese Einnahmen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Dechert

Vorsitzender